

# Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Bern

## Erfassung und Statistik - dank „Zeus“ stabiler und sicherer

**Der Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst des Kantons Bern (ZBD) hat seine bisherige Fachapplikation für die Bereiche Familienforschung, Heimatberechtigung, Einbürgerung, Registerauszug, Namensänderung und für die Statistikauswertung durch die Individuallösung Zeus ersetzt. Mit Erfolg, denn seither sind die früher vorhandenen Speicherprobleme gelöst und die Stabilität ist bestens gewährleistet.**

„Die frühere Lösung war unzuverlässig - wir hatten kein Vertrauen mehr in die bisherige Applikation. Deshalb suchten wir ein Informatik-Unternehmen, das mit uns zusammen eine massgeschneiderte Lösung erarbeitet. Wir entschieden uns für die Bedag wegen der guten Offert-Präsentation, der hohen Kompetenz und des grossen Know-hows.

Der Entscheid hat sich bestätigt, Zeus läuft zu unserer vollsten Zufriedenheit“, äussert sich Marc Steinmann, Leiter Support des Amtes für Migration und Personenstand des Kantons Bern. „In die neue Applikation mussten insgesamt 97'000 vorhandene Fälle migriert werden, was für uns ein grosses Risiko war. Doch die Übertragung ging dank dem Know-how der Spezialisten der Bedag problemlos über die Bühne“, freut sich Steinmann.

### **Basis für die definitive Beurkundung**

Die Zivilstandsfachstelle des ZBD nimmt Aufgaben der kantonalen Aufsichtsbehörde wahr. Die 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erlassen

„Wir entschieden uns für die Bedag wegen der hohen Kompetenz, des grossen Know-hows und der guten Offert-Präsentation.“

Marc Steinmann, Leiter Support des Amtes für Migration und Personenstand des Kantons Bern

Verfügungen - beispielsweise bei Gesuchen zur Namensänderung oder wenn Heimatberechtigte im Ausland heiraten. Pro Monat werden auf der neuen Applikation einige hundert solche Fälle registriert. Die im Zeus vorhandenen Daten sind die Basis für den nächsten Schritt - mit der Applikation Infostar werden nun die definitiven Beurkundungsunterlagen erstellt.

### **Klare Prozesse mit definierten Arbeitsschritten**

Zeus wurde mit Java realisiert, wird beim ZBD auf einem Windows-Server 2003 mit Tomcat und einer SQL-Server-Datenbank betrieben und ver-

fügt über eine direkte Integration mit den Office-Produkten sowie dem Berechtigungssystem. Um die Erfassung zu erleichtern, wurden genaue Geschäftsprozesse abgebildet. „Damit lassen sich gegenüber dem vorherigen System Fehler vermeiden, denn der Anwender wird durch ein klar vordefiniertes Menü geführt. Die Applikation erleichtert zudem die manchmal sehr komplexe Ereigniserfassung“, so Steinmann.

### **Statistiken und weitere Anbindungen**

Die Anwendung Zeus wurde nicht nur für Erfassungszwecke erstellt, sondern dient dem ZBD auch als Instrument für

*Die Individuallösung Zeus des Zivilstands- und Bürgerrechtsdienstes im Amt für Migration und Personenstand des Kantons Bern erleichtert die komplexe Erfassung und die Erstellung von Statistiken.*



*„In die neue Applikation mussten insgesamt 97'000 vorhandene Fälle migriert werden, was für uns ein grosses Risiko war. Doch die Übertragung ging dank dem Know-how der Spezialisten der Bedag problemlos über die Bühne.“*

*Marc Steinmann, Leiter Support  
des Amtes für Migration und  
Personenstand des Kantons Bern*

umfassende Statistiken, wie zum Beispiel die Anzahl jährlich erteilter Einbürgerungen oder die Anzahl eingereicherter Gesuche für Namensänderungen.

„Früher waren die Angaben in den Statistiken unzuverlässig und die Daten konnten nur grob ausgewertet werden. Mit der Einführung von Zeus hat sich dies geändert. Die Statistiken werden quasi auf Knopfdruck rasch und übersichtlich erstellt“, äussert sich Steinmann.

Bereits während der Realisationsphase der neuen Applikation wurde darauf geachtet, dass diese auch für Anbindungen an weitere Schnittstellen verwendet werden könnte. Im Vordergrund steht dabei die direkte Anbindung an Infostar: „Die Bedag hat uns nicht nur eine massgeschneiderte Lösung

realisiert, sondern es besteht bereits heute eine gute Basis für die Anbindung an weitere Systeme“, fasst Steinmann die Zukunftsabsichten zusammen.



## **Bedag Informatik AG**

Die Bedag wurde am 1. Februar 1990 gegründet. Seit dem 1. Januar 2003 ist sie eine Aktiengesellschaft im Besitz des Kantons Bern. Kunden sind vor allem öffentliche Verwaltungen (Kantone, Bund, Gemeinden, Spitäler, Regiebetriebe) und verwaltungsähnliche Organisationen. Das Angebot der Bedag mit 390 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Bern und Lausanne besteht aus umfassenden Informatik-Dienstleistungen: Auf der Basis hochsicherer Rechenzentren deckt sie gemeinsam mit den Bereichen Desktop-Services, Software-Entwicklung und Integrierte Lösungen die gesamten Informatik-Bedürfnisse ihrer Kunden ab. Die Informatik-Dienstleistungen der Bedag sind zertifiziert gemäss ISO 9001:2000 und British Standard 7799-2:2002.



# **B E D A G**

**Bedag Informatik AG**

Software-Entwicklung  
Engelhalderstrasse 12, 3012 Bern

Telefon 031 633 21 21 - Fax 031 633 26 28  
info@bedag.ch - www.bedag.ch